

Ablauf einer Operation im Zentral-OP

Gerne helfen wir Ihnen mit Bildern und Beschreibungen, sich mit den Abläufen rund um Ihre Operation vertraut zu machen. Wir werden Sie während Ihres Aufenthaltes im Zentral-OP bestens betreuen. Ihr Wohlbefinden und Ihre persönlichen Bedürfnisse sind uns wichtig. Bitte fragen Sie auch jederzeit unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, wenn Ihnen etwas unklar erscheint.



Ein Mitarbeiter des Transportdienstes bringt Sie in Ihrem eigenen Bett von der Station in den **Wartebereich** des Zentral-OPs. Scheuen Sie sich nicht, bei Bedarf Hilfe vom Personal der Schleuse in Anspruch zu nehmen.



Nach einer kurzen Wartezeit werden Sie von einer OP-Assistentin bzw. einem OP-Assistenten empfangen. Es erfolgt die Abfrage nach dem Namen, der Art der bevorstehende Operation und welcher OP-Seite. Unter Einhaltung Ihrer Intimsphäre werden Sie über ein **gewärmtes Transportband** auf einen fahrbaren Operationstisch umgelagert.



Sie werden warm zugedeckt von einer OP-Assistentin bzw. einem OP-Assistenten in den **Vorraum (Einleitung)** des für Sie geplanten Operationsaales gebracht.



Im **Vorraum des Operationssaales** werden Sie vom Anästhesie- und Operationsteam bereits erwartet. Zu Ihrer Sicherheit werden Daten und Fakten anhand der Patientensicherheitscheckliste

noch einmal genau überprüft. Es werden Ihnen alle weiteren Schritte erklärt (z.B. Legen einer Verweilkanüle, Anschluss des EKG, Beginn des Anästhesieverfahrens). Bitte äußern Sie Ihre Wünsche oder Fragen jederzeit (z.B. angenehmeres Liegen mit diversen Lagerungshilfsmitteln, bei Kältegefühl bieten wir Ihnen eine Wärmedecke an).



Sobald der **Operationssaal** für Sie vorbereitet ist, werden Sie von einer Mitarbeiterin bzw. einem Mitarbeiter in den OP gefahren. Weitere Vorbereitungen für Ihre Operation werden getroffen.



Das **erforderliche Equipment** wird bereitgestellt. Die instrumentierende OP-Diplompflegeperson richtet die notwendigen Instrumente und Materialien für die Operation steril her.



Das mit Ihnen vereinbarte **Anästhesieverfahren** (z.B. Allgemeinnarkose, Spinal-, Regional- oder Lokalanästhesie) wird gestartet.



Damit Sie so angenehm wie möglich liegen, werden Sie für die Operation nach **kinästhetischen Aspekten gelagert**. Das bedeutet für Sie eine belastungsfreie, gelenks- und rückschonende Lagerung und damit weniger Schmerzen nach der Operation.



Es erfolgt die **Hautdesinfektion** des Operationsgebietes und das **Abdecken** mit steriler Wäsche. So kann die Operation in einem sterilen Umfeld erfolgen.



Ist alles bereit, erfolgt zu Ihrer Sicherheit ein letzter Check durch das gesamte OP-Team („Team-Time-Out“) anhand einer OP-Sicherheitscheckliste. Alle wichtigen Daten werden überprüft und bei Bedarf letzte Fragen im Team geklärt. Nun werden Sie von Ihrer Chirurgin bzw. Ihrem Chirurgen operiert. Bereits zu diesem Zeitpunkt beginnen wir mit Ihrem Schmerzmanagement, um Ihre Schmerzen nach der Operation so gering wie möglich zu halten.

Das bestmögliche Ergebnis Ihrer Operation wird durch die hochprofessionelle Zusammenarbeit aller speziell geschulten Berufsgruppen ermöglicht. Das Team umfasst Anästhesistinnen und Anästhesisten, Operateurinnen und Operateure sowie weiteres ärztliches Personal, diplomiertes OP-Pflegepersonal, diplomiertes Anästhesiepflegepersonal, Kardiotechnikerinnen und -techniker, OP-Assistentinnen und OP-Assistenten sowie Reinigungskräfte.



Nach Beendigung Ihrer Operation erfolgt ein neuerlicher Check („Sign-Out“). Damit wird garantiert, dass alle notwendigen Informationen weitergegeben werden können. Es wird Ihnen der **sterile Verband** angelegt. Das Anästhesieverfahren wird beendet. Abhängig von der medizinischen Notwendigkeit werden Sie entweder auf die Station, in den Aufwachraum oder auf die Intensivstation gebracht.



Im **Aufwachraum** wird Ihr Schmerzmanagement fortgesetzt. Sie werden solange überwacht, bis Sie wach und in gutem Allgemeinzustand wieder auf die Station verlegt werden können.

Wir wünschen Ihnen ALLES GUTE für Ihre bevorstehende Operation.